



DIE IFI IN DER REGION

Die IFI Initiative für Intensivpädagogik gGmbH verwirklicht als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe entsprechend dem SGB VIII pädagogische Konzepte in verschiedenen Bereichen. Sie ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband, und sie ist eine Tochtergesellschaft der IFI Stiftung.

Ihre Aufgabe ist es, Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien im Rahmen der Hilfen zur Erziehung auf ihrem Weg in ein eigenverantwortliches Leben und in die soziale Teilhabe zu begleiten.

Hierzu hat die IFI Initiative für Intensivpädagogik gGmbH im Rahmen der **ambulanten und stationären Jugendhilfe** ein ausdifferenziertes Angebot entwickelt. Auf unserer Webseite www.ifi-ggmbh.de finden Sie dazu ausführliche Informationen.



KONTAKT

IFI Initiative für Intensivpädagogik gGmbH
Jugendwohngemeinschaft Berumerfehn

Telefon: 0 49 36 - 69 90 16
Fax: 0 49 36 - 69 90 17

E-Mail: jugendwohngemeinschaft-berumer@ifi-ggmbh.de

Web: www.ifi-ggmbh.de

SPENDENKONTO

Raiffeisen-Volksbank Fresena e.G. Norden
IBAN: DE75 2836 1592 0002 2730 00
BIC: GENODEF1MAR



JUGEND-
WOHNGEMEINSCHAFT
BERUMERFEHN

www.ifi-ggmbh.de

DAS KONZEPT

GESCHÜTZTER LEBENSRAUM Wir sind eine stationäre Jugendhilfe-Einrichtung, in der Mädchen und Jungen zwischen 13 und 18 Jahren zusammenleben, die aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr in ihrer bisherigen Lebenssituation bleiben können. Wir bieten ihnen einen geschützten Lebensraum zur individuellen Entwicklung und Entfaltung. Die Integration des bisher Erlebten sowie die Stärkung und Stabilisierung der Jugendlichen sind wichtige pädagogische Inhalte.

FAMILIÄRE STRUKTUR Die alters- und geschlechtsspezifische Zusammensetzung gibt der Gruppe einen familienähnlichen Charakter. Diese Struktur vermittelt ihnen Verlässlichkeit, Sicherheit und Stabilität, setzt aber auch Grenzen und gibt Orientierung. Wir geben den Jugendlichen ein Zuhause, in dem sie Verständnis, Anerkennung und Zuwendung erleben können. Deshalb gewährleisten wir eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung.

SCHULISCHE UND BERUFLICHE PERSPEKTIVE Die Förderung der schulischen und beruflichen Ausbildung erfolgt in Zusammenarbeit mit den Allgemeinbildenden sowie Berufsbildenden Schulen, der Kreisvolkshochschule und in Kooperation mit der Agentur für Arbeit.

BEZUGSARBEIT Die Bezugsbetreuung ermöglicht den Aufbau einer besonderen, vertrauensvollen Beziehung zu den Jugendlichen. Viel Kontakt und regelmäßige Bezugsgespräche fördern das Erkennen und Verstehen der individuellen Lebenslage.



DIE ZIELE

FAMILIENARBEIT / SYSTEMISCHE RÜCKFÜHRUNG

Familienarbeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Tätigkeit. Kontakte zum Elternhaus werden sorgfältig geplant und behutsam hergestellt. Gespräche mit den Familienangehörigen sollen Verständnis füreinander schaffen und zu einer Annäherung führen. Wir bieten insbesondere die **systemische Rückführung** ins Elternhaus an, die auf einen Zeitraum von sechs bis zwölf Monaten ausgerichtet ist.

Sprechen individuelle Gründe gegen eine Rückführung, kann der Aufenthalt der Jugendlichen in der Wohngemeinschaft bis zur Verselbstständigung verlängert werden. Somit sind stabile Beziehungen gewährleistet.

VERSELBSTSTÄNDIGUNG Für die langfristige Unterbringungen bieten wir ein **Vier-Stufen-Modell** der Verselbstständigung an:

1. Stufe: Leben und Wohnen innerhalb der Wohngemeinschaft.
2. Stufe: Umzug in das Anlieger-Apartment, das direkt an das Haus angeschlossen ist.
3. Stufe: Umzug in eine angemietete Wohnung, die nur wenige Kilometer von der Wohngemeinschaft entfernt liegt.
4. Stufe: Umzug in eine eigene Wohnung mit mobiler oder flexibler Betreuung.

„Wir wollen den Jugendlichen ein Zuhause geben, in dem sie Verständnis, Anerkennung und Zuwendung erleben können.“



DAS HAUS

MITARBEITER Jeder Mitarbeiter bringt unterschiedliche Fähigkeiten und Qualitäten mit, die sich ergänzen. Speziell ausgebildete Fachkräfte (u.a. systemisch und traumatologisch) stützen unser Betreuungsangebot. Fort- und Weiterbildung sowie Supervision sind wichtige Merkmale unserer Qualitätssicherung.

DÖRFLICHE UMGEBUNG Die Wohngemeinschaft befindet sich in einer ruhigen Lage etwa zwölf Kilometer von der Stadt Norden entfernt. Schulen, Institutionen und viele Freizeitmöglichkeiten sind zu Fuß oder mit dem Fahrrad schnell zu erreichen. Die Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz ist gegeben.

VIEL PLATZ Neben den Zimmern für die Jugendlichen ist unser Haus mit einem großen Ess- und Aufenthaltsraum, der Küche, einem Medienraum sowie einem Büro für die Mitarbeiter ausgestattet. Der Keller bietet Raum für gestalterische und spielerische Aktivitäten. Zu unserem Gelände gehört ein schöner Garten mit Platz für Sport und Spiel.